

Tolle Stimmung beim Krull-Gedenklauf

Stralsunder Volkssportler mit guten Ergebnissen dabei.

Von *Andreas Kuhn*

Leichtathletik – Was hatte Ulrich Blöhm dafür gekämpft: Immer und immer wieder beantragte der Vorsitzende des SV Steinhagen die Aufnahme des Karl-Krull-Gedenklaufes in den Lauf-Cup des Landes. Das langjährige Engagement des Vereins und das runde Jubiläum dieses Traditionslaufes überzeugten diesmal die Cup-Kommission, und so kamen Sonntag Laufsportfreunde aus ganz MV in die Gemeinde vor den Toren Stralsunds.

Die familiäre Atmosphäre, der schnelle Wendekurs auf dem Radweg in Richtung Negast und die Aussicht auf die begehrten Cup-Punkte lockten 198 Läufer und einige Walker an den Start.

Über fünf Kilometer hatte bei den Männern der Stralsunder

Hans-Jürgen Hansen die schnellsten Beine. Er überquerte die Ziellinie nach nur 19 Minuten und 34 Sekunden. Damit verwies er Holger Wellnitz (22:38 min) aus Greifswald und Sven Dosdall (25:24 min) von Empor Stralsund auf die weiteren Plätze.

Bei den Jugendlichen hatten Oliver Herrmann (Doberaner SV; 20:49 min), Stefan Kanserske (20:49 min) sowie Maximilian Heise (21:17 min) beide vom SC Laage bzw. Sarah-Louise Martin (PSV Wismar; 24:56 min), Pia Arndt (25:27 min) und Maja Eichler (25:27 min) aus Laage die Nase vorn.

Im Hauptlauf über zehn Kilometer dominierte Christoph Deppe (M 20) von der SG Greifswald mit einer hervorragenden Siegerzeit von 35 Minuten und 45 Sekunden,

gefolgt von Toni Röwer von FHSG Stralsund, der in 36:08 min eine neue persönliche Bestzeit lief. Dritter wurde Jan Seemann (36:30 min) von den Lowland Runners Rostock. Jan-Henrik Lange (M 30 in 39:01 min), Dirk Albrecht von der SG Greifswald (M 40 in 36:44 min), Birger Tornow (M 45 in 38:10 min)

von der FHSG Stralsund, Frank Schütz (M 50 in 37:06 min) vom ESV Lok Neustrelitz, Volker Henkel (M 55 in 42:12 min), Dietrich Stromeyer (M 60 in 39:57 min) von Lok Potsdam, Uwe Jorzick (M 65 in 44:38 min) vom SV Turbine Neubrandenburg und Jürgen Raupach (M 70 in 44:12 min) vom SV Post Te-

lekom gewannen in ihren Altersklassen.

Bei den Frauen siegte Sandra Eltschkner von der SG Greifswald in hervorragenden 36 Minuten und 51 Sekunden mit deutlichem Vorsprung vor ihrer Vereinskollegin Beate Krecklow (39:43 min) und Christiane Liebendörfer (40:38 min) von der HSG Uni Greifswald.

Schnellste Läuferinnen aus unserer Region waren Kathrin Glander (51:07 min) von der FHSG Stralsund, Bärbel Kämpfer (53:22 min) vom SV Hanse Klinikum Stralsund und Manuela Götzke (53:41 min) von den Richtenberger Torpedos.

In der „Bürgermeisterwertung“ hatte Dietmar Eifler (55:52 min) aus Steinhagen gegenüber seinem Stralsunder Amtsbruder Alexander Badrow (49:43 min) das Nachsehen.

Sozialdemokrat und Lehrer

Der Sozialdemokrat Karl Krull aus Barhöft war Lehrer in Greifswald. Im Sommer 1932 leitete er ein Ferienlager der Roten Falken bei Negast. In Stralsund war für den 19. Juli 1932 ein Auftritt Hitlers geplant.

Gerüchte besagten, dass Hitler durch Negast fahren würde. Zahlreiche Sozialdemokraten versammelten sich in

Negast zum Schutz des Lagers vor eventuellen Nazi-Übergriffen. Daraufhin entsandte die Polizei ein Aufgebot zum Lager, in dem sich angeblich Bewaffnete versteckt hielten.

Unter ungeklärten Umständen wurde Karl Krull bei einer Schießerei schwer verletzt und starb am 20. Juli 1932 im Stralsunder Krankenhaus.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 24.07.2012

Foto auf der nächsten Seite...



Beeindruckendes Bild: 198 Teilnehmer starten zum 30. Karl-Krull-Lauf in Steinhagen.

Foto: Andreas Kuhn